

Tagung der Fachgruppe Musik im Kreisschützenverband Celle Stadt und Land in Offen

Am 2. Februar 2018 trafen sich die Spielleute im Kreisschützenverband Celle Stadt und Land zur Tagung im Landhotel Michaelishof in Bergen-Offen. Schwerpunkt der Tagesordnung waren die Wahlvorschläge für die im März stattfindende Delegiertenversammlung im Rahmen des Kreisschützentags in Eversen. Weitere Punkte waren Rückblicke auf das vergangene Jahr 2017 sowie Termine im laufenden Jahr.

Kreishauptmusikleiter Werner Hahnrahts begrüßte herzlich den stv. Vorsitzenden Edmund Hoffmann und den stv. Pressewart Heinemann Gahlau sowie die Spielleute aus 10 Vereinen im KSV und 5 Mitglieder aus dem Kreisspielausschuss. „Musik wird als störend oft empfunden, dieweil sie mit Geräusch verbunden“, zitierte Edmund Hoffmann in seiner kurzen Ansprache aus Versen von Wilhelm Busch, drehte dieses Zitat aber gleich darauf in das Gegenteil. Er lobte die musikalische Qualität der Spielmanns-, Musik- und Fanfarenzüge als publikumswirksame Botschaft der Schützen und dankte Werner Hahnrahts für seine erfolgreiche 40jährige Arbeit als Kreishauptmusikleiter. Hahnrahts betonte die gute Zusammenarbeit mit den Spielzügen über lange Zeiträume hinweg. Beispielhaft nannte er Sigrid Klepsch vom SZ Scheuen, die schon bei seinem Antritt vor 40 Jahren dabei war und dankte auch Heinemann Gahlau für seine langjährige Pressearbeit im Rahmen der Musik.

Mit einer gewissen Spannung wurden die Vorschläge zur Wahl im März erwartet. Werner Hahnrahts stand für seine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Hahnrahts gab dazu einen kurzen Überblick über prägende Punkte in seiner 40jährigen Amtszeit als Kreishauptmusikleiter. Von 1993 bis 2003 sei der bisherige Höhepunkt im Musikbereich des KSV gewesen mit etwa 950 Spielleuten in 30 aktiven Zügen, führte er dazu aus. Einen Einbruch gab es in den Jahren 2012 bis 2015, in denen sich 4 Züge abgemeldet hätten. Im Trend würde sich die Mitgliederzahl der Spielleute verringern bei einem relativ hohen Altersdurchschnitt. „Mit Werner geht eine Institution“, bemerkte sein Stellvertreter Lutz Kleineberg dazu und würde sich auf Vorschlag aus der Versammlung zur Wahl als Nachfolger von Hahnrahts stellen. Wahlleiter Edmund Hoffmann stellte 15 stimmberechtigte Mitglieder unter den 31 Tagungsteilnehmern fest, davon 10 aus den Spielzügen und 5 Mitglieder aus dem Kreisspielausschuss. Der Wahlvorschlag Lutz Kleineberg als neuer Kreismusikleiter wurde einstimmig angenommen.

In den weiteren Wahlen unter Leitung von Edmund Hoffmann wurde Andrea Pommerening als Kandidatin für die stv. Kreismusikleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Des Weiteren wurden Marc Lutschewitz als Schriftführer

in der FG Musik und Karoline Schomburg als Beisitzerin Fanfarenzüge von der Versammlung einstimmig in den Kreisspielausschuss gewählt. Der Wahlvorschlag für den Kreismusikleiter und seine Stellvertreterin muss in der Wahl am Kreisschützentag durch die Delegierten in ihren Ämtern bestätigt werden, sofern nicht andere Vorschläge aus den Reihen der Versammlung in die Abstimmung eingebracht werden.

Unter „Verschiedenes“ auf der Tagungsordnung teilte Lutz Kleineberg mit, dass der Spielmannszug der Schützengesellschaft Klein Hehlen das Vergleichsschießen der Züge der Fachgruppe Musik im Frühjahr erneut anbieten wird. Außerdem regte er eine größere freiwillige Beteiligung der Spielleute an der Arbeit im Kreisspielausschuss an. Und zum Abschluss wurde auf das diesjährige Kreismusikfest am 2. September aufmerksam gemacht, welches aus Anlass des 60jährigen Jubiläums des Fanfarenzug Stadt Bergen von 1958 in Bergen stattfinden wird.

Text und Foto: Heinemann Gahlau



Die Fachgruppe Musik im Kreisschützenverband Celle Stadt und Land mit ihren Kandidaten als Vorschlag zur Wahl am Kreisschützentag in Eversen und den gewählten Mitgliedern im Kreisspielausschuss: (v.l.) Lutz Kleineberg (Kandidat), Karoline Schomburg, Marc Lutschewitz, Andrea Pommerening (Kandidatin) - zusammen mit Neele Schmidt, Kreishauptmusikleiter Werner Hahnrahts und stv. Kreisvorsitzender Edmund Hoffmann